

MAINSANDSTEINE

aus eigenen Brüchen und eigener Verarbeitung

Wir liefern: Platten · Massivstücke · Gartenbausteine
Wir erledigen: Steinmetzarbeiten · Renovierungen

FRANZ ZELLER
1890 2007

NATURSTEINWERKE

63897 MILTENBERG AM MAIN

Telefon 0 93 78/777 · Telefax 0 93 78/7 79
info@mainsandstein.de · www.mainsandstein.de

Natursteinsanierung

ist unsere Stärke.

Direkt vor Ort, schnell und zuverlässig.
Seit zwei Generationen.



Natursteinsanierung

Fa. Renger

Postfach 1926 · 48409 Rheine

Tel. 05971 804060 · Fax 05971 8040610

www.resa-rheine.de

Schleifen bringt neuen Glanz!

BeBeTeUlm



WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
DESIGN IN STEIN

89079 Ulm · Boschstraße 34/1 · Telefon (0731) 43042 · Fax 481861

Gleitschutz für Treppen

aus Naturstein, Holz,
Beton und Betonwerkstein

zum Einbetonieren, Einnuten und Aufkleben.

Fugenprofile aus Kunststoff und Metall

PAUL OLBRICH GMBH

30629 Hannover, Anderter Straße 31

Telefon (0511) 580009, Telefax (0511) 591909



altes verblasstes
Passfoto



bearbeitetes und
gebranntes Porzellanfoto

Porzellanfotos für Grabmale

in Walor-Qualität
wetterfest · s/w und farbig
in 6 Tagen

bitte Katalog anfordern

FOTO WALOR

Meisterbetrieb

Am Berggarten 21 a,

31535 Neustadt

Tel./Fax 0 50 32/59 15
g.a.walor@gmx.de

Steinmarkt aktuell

Rote Granite aus Sachsen

Dipl.-Geol. Reinhard Kögler

Nicht jedem ist geläufig, dass es in Deutschland neben den altbekannten grauen oder gelblichen Graniten auch solche in kräftigen Rottönen gibt. Dabei existieren in den Granitgebieten der deutschen Mittelgebirge durchaus nennenswerte Vorkommen. Während internationale Konkurrenz den Abbau der roten Tromm-Granite im südlichen Teil des kristallinen Odenwaldes bereits vor Jahrzehnten zum Erliegen brachte und die schwindende Nachfrage nach roten Graniten auch die Werksteinproduktion in den historisch bedeutsamen Brüchen der sächsischen Porzellanstadt Meißen stoppte, haben neben den Sorten GERTELBACH und RAUMÜNZACH aus dem Schwarzwald auch die beiden sächsischen Handelssorten MITTWEIDA und BLAUENTHAL überlebt.

Alkaligranit MITTWEIDA

Bestimmende Charakteristika dieses Werksteins sind ein äußerst gleichmäßig feinkörniges Gefüge und der ebenso konstante rote Farbton. Beim Blick durch Lupe oder Binokular erkennt man klar konturierte, durch Spuren des Eisenoxids Hämatit rot eingefärbte Alkalifeldspäte und glasklaren, fast farblosen Quarz, der etwa 30 % einnimmt. Beide Mineralkomponenten erreichen dabei kaum 2 mm Korngröße. Wie in Alkaligraniten üblich, ist Biotit unterrepräsentiert; er dunkelt das Gestein deshalb nur minimal ab. Wie nahezu alle feinkörnigen Granite erzielt auch dieses nördlich von Chemnitz im Zschopautal abgebaute Gestein außergewöhnliche Druck- und Biegefestigkeitswerte.

Natursteinwerk Mittweida GmbH

Weinsdorferstr. 34, 09648 Mittweida

Tel.: 0 37 27/6 21 30, Fax: 0 37 27/9 09 95

Granit BLAUENTHAL

Wenige Kilometer südlich von Aue im Erzgebirge wird innerhalb des Eibenstocker Granitmassivs ein gleichkörniger, hellroter bis lachsfarbener Granit gefördert. Das Gefüge ist mittelkörnig, typisch sind einzelne gröbere, bräunlichtransparente Quarzkörner. Hauptkomponente ist der farbgebende Alkalifeldspat, nur untergeordnet ist etwas weißer Plagioklas wahrzunehmen. Akzessorisch treten Apatit, Zirkon, Muscovit, Turmalin und Topas auf.

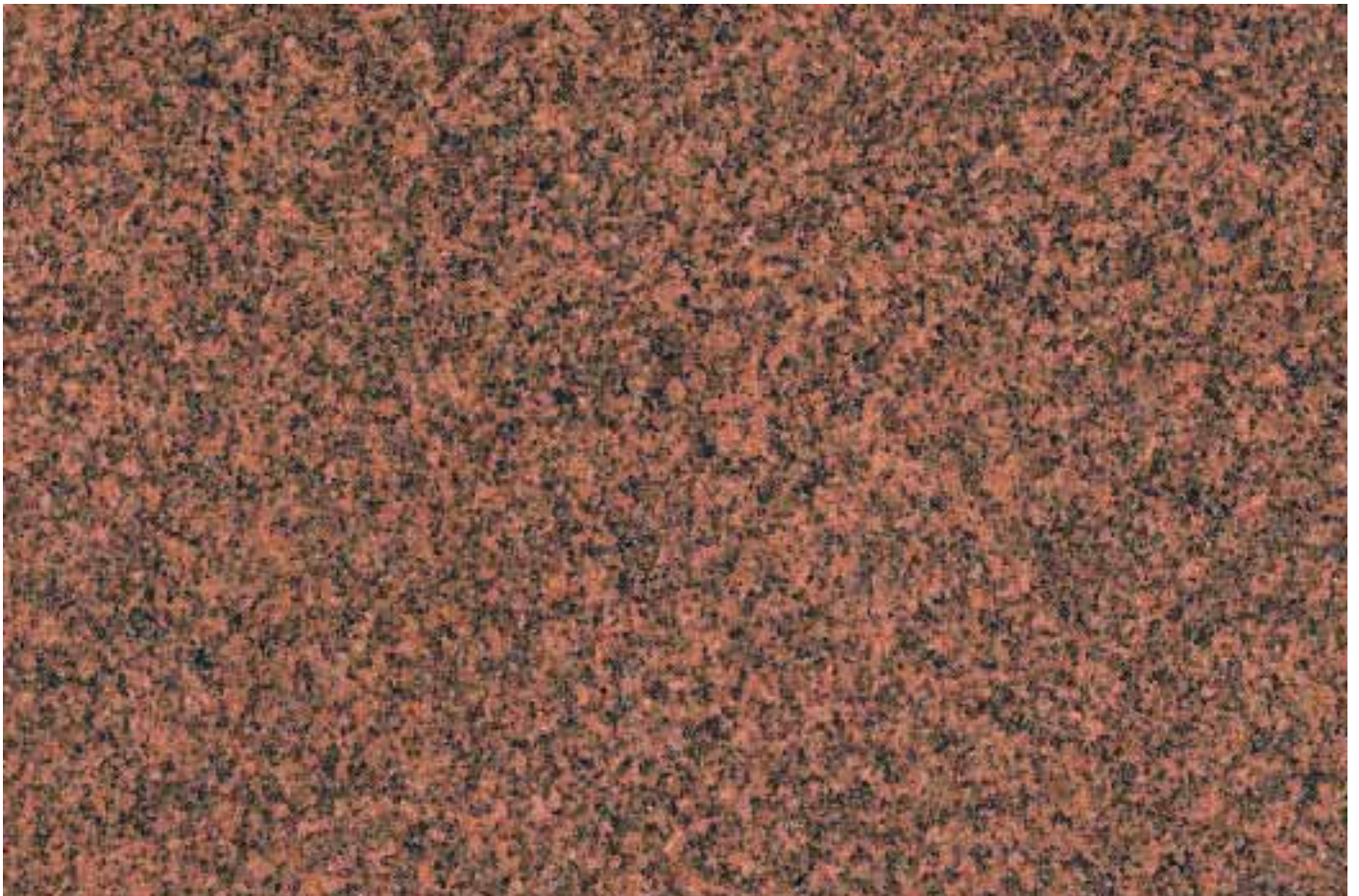
Ähnlich wie beim vorangegangenen Beispiel lag nach der Wende der Haupteinsatz im Bereich Straßen- und Wegebau. Inzwischen wurden beide Werksteine jedoch für Architektur, Grabanlagen und Gartengestaltung wiederentdeckt.

Granitwerk Blauenthal

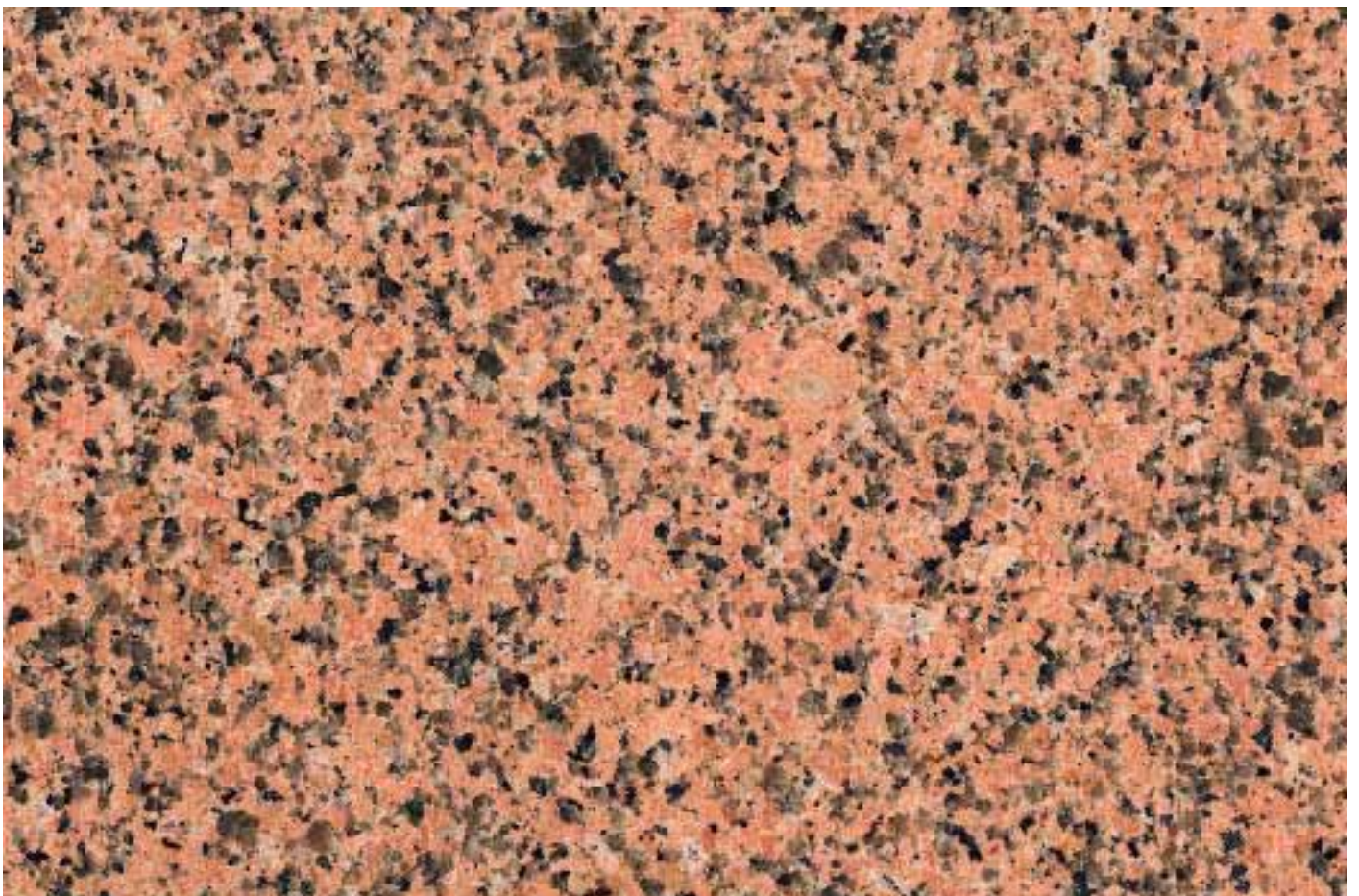
Bockauer Talstraße, 08318 Blauenthal

Tel.: 03 77 52/30 85, Fax: 03 77 52/30 83

Die größte Naturstein - Datenbank weltweit
www.naturstein-datenbank.de



Alkaligranit MITTWEIDA



Granit BLAUENTHAL